

Tödlicher Unfall an der Albspitze: Bergsteiger stürzt 100 Meter ab

Ein 50-jähriger Mann stürzt während einer Bergtour an der Albspitze tödlich. Sein Begleiter wurde betreut.

Ein tragischer Vorfall erschütterte am Samstag die Bergwelt im Gebiet der Albspitze. Zwei Bergsteiger hatten sich zu einer Tour in der atemberaubenden Landschaft um Garmisch-Partenkirchen aufgemacht, doch das Abenteuer endete für einen von ihnen tödlich. Der 50-jährige Mann stürzte während des Abstiegs auf einem anspruchsvollen Abschnitt und erlitt dabei tödliche Verletzungen.

Die beiden Männer, die aus Baden-Württemberg stammen, hatten sich in das unwegsame Gelände begeben, das am Südweststeig zwischen der Albspitze und der Gießkarscharte als besonders herausfordernd gilt. Auf einer Höhe von ungefähr 2550 Metern kam es zu dem verheerenden Sturz, wobei der Bergsteiger rund 100 Meter über felsiges Terrain fiel. Solche Abhänge sind aufgrund ihrer Steilheit und der raue Beschaffenheit des Untergrunds gefährlich, und der tragische Verlauf des Unfalls verdeutlicht die Risiken, die mit dem Bergsteigen verbunden sind.

Reaktion auf den Unfall

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de